

Presseinformation der LMK

Tatort Eifel – Junior Award

Projekt zur Gewaltprävention und zum kreativen Umgang mit Medien

Bereits zum fünften Mal wurde 2011 der Schreibwettbewerb *Tatort Eifel – Junior Award* ausgetragen. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler und an Kinder und Jugendliche im außerschulischen Bereich.

Im Rahmen ihres Aufgabenschwerpunktes Medienkompetenzförderung veranstaltet die Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) diesen Wettbewerb gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MBWWK) und dem Landkreis Vulkaneifel.

Die Projektdokumentation ist in dieser Woche in Form einer DVD mit Booklet erschienen.

Bei dem Wettbewerb *Tatort Eifel – Junior Award* haben junge Rheinland-Pfälzer die Aufgabe einen spannenden Krimi zu schreiben. Die Vorlage dazu liefert der weit über die Grenzen der Eifel hinaus bekannte Krimiautor Ralf Kramp. Er schreibt den Geschichtenanfang. Die von ihm angelegten Elemente, Hauptpersonen und Handlungsstränge sollen von den Schülerinnen und Schülern aufgegriffen und weitergeführt werden.

In der Altersgruppe der 9 bis 13-jährigen gewann Anna Sophie Bauer den ersten Preis. Sie hat die Geschichte „Ein Schrecken am Morgen“ realistisch und mit leisem Humor weitererzählt. Dafür durfte Sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ihrer Schule, dem Gymnasium am Römerkastell in Alzey, an der SWR-Kindersendung „Tigerentenclub“ teilnehmen. Die Sendung wird am 4. März 2012 um 9:00 Uhr in der ARD ausgestrahlt. Weitere Preise gingen an Annika Reichert aus der Realschule plus in Lutzerath. Sie durfte aus ihrer Geschichte im SWR-Hörfunkstudio in Mainz ein Hörbuch produzieren. Julia Kutscheid aus dem Thomas-Morus-Gymnasium in Daun hat mit ihrer Klasse das ZDF in Mainz besucht.

„Das Haus“ - so lautet der Titel des Geschichtenanfangs von Ralf Kramp für die Gruppe der 14 bis 20-jährigen: Zwei Mädchen joggen am Waldrand, dann ein unheimliches Geräusch und im Wald ein verfallenes Haus. Aus diesen Elementen sollten die Jugendlichen eine spannende Geschichte schreiben. Am besten gelungen ist das einer Jugendgruppe aus dem Haus der Jugend in Montabaur. Sie durfte ihre Geschichte im Sommer 2011 in der Eifel verfilmen. Professionell unterstützt wurde sie dabei von Manfred Schwabe (Schauspieler und Coach), André Dietz (Schauspieler), Nils Keber (freier Kameramann), Markus Kiefer (Cutter und Diplom-Künstler) und Günter Bertram (Diplom-Pädagoge, LMK).

Der 19-minütige Kurzkrimi „Das Haus“ hatte im September 2011 im Rahmen des Krimifestivals *Tatort Eifel* in einem Kino in Daun Premiere. Danach wurde er in allen rheinland-pfälzischen OK-TV-Sendern ausgestrahlt. Getreu dem Wettbewerbs-Motto kommt der Film ganz „ohne Mord und Totschlag“ aus.

Weitere Preisträger bei den 14 bis 20-jährigen waren Schülerinnen und Schüler aus dem St. Matthias-Gymnasium in Gerolstein, die das Landeskriminalamt in Mainz besuchten, und eine Schülergruppe aus dem St. Willibrord-Gymnasium in Bitburg. Sie besuchten die Studios des ZDF in Mainz.

Der Film „Das Haus“ und ein „Making of ...“ über die Dreharbeiten sind auch auf der jetzt erschienenen DVD enthalten. Die DVD mit Booklet ist mit Unterstützung durch die Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest entstanden. Im ROM-Teil der DVD kann man die Entwicklung des Drehbuches bis hin zur drehfertigen Ausgabe anhand der unterschiedlichen Drehbuchfassungen nachvollziehen. Außerdem enthalten sind allgemeine Tipps zum

Drehbuchschriften, eine Fülle von Literatur- und Linktipps für angehende Filmemacher und alles Wissenswerte zum Wettbewerb *Tatort Eifel – Junior Award*.

Die Dokumentation richtet sich an interessierte Schulen und außerschulische Einrichtungen aber auch direkt an die Schülerinnen und Schüler. Interessenten können die DVD-Box bei der LMK anfordern.

Neuwied, 26. Januar 2012
Günter Bertram, LMK